



FABIAN HÜBNER
TOMOMI MORISHIMA

so n i u m

strzelecki
GALERIE

S O M

MARIO STRZELSKI ··· ROTEBÜHLPLATZ 30 ··· 70173 STUTTGART ··· TEL +49.711.601.48.18 ··· WWW.STRZELSKI.DE
GALERIE@STRZELSKI.DE ··· MITTWOCH - FREITAG 11-18 UHR ··· SAMSTAG 13-16 UHR ··· SOWIE NACH ABSPRACHE
© ROTEBÜHLHOF/FINANZAMT

STRZELSKI
GALERIE



Fabian Hübner
Zelle & Hülle, 2024
Öl auf Leinwand, 120 x 90 cm

Tomomi Morishimas (*1984) Malereien bestehen nicht nur durch melancholische Anklänge sondern immer wieder durch Farbfülle. Er setzt die zumeist jungen Menschen in den Werken zwischen Natur und anorganische, geometrische Formen, die sich wie Räume im Nichts lesen. Demnach erzählt er uns keine Geschichten sondern reicht uns Kompositionen aus den Elementen Architektur, Landschaft und Figur, die unserer großzügigen Interpretation überlassen bleiben. Ein Wechsel von Farbflächen und Leerräumen ergeben einen sehr luftigen surrealen Bildraum aus vibrierenden Farbsprengeln und fließenden Ebenen. An der Grenze zum Abstrakten entsteht durch einen Mix aus Konstruktion und organischem Malen ein Korridor mit erheblicher Sogwirkung.



Tomomi Morishima
o.T., 2024
Öl auf Leinwand, 150 x 135 cm

Poster:
Tomomi Morishima, Dapple, 2024
Öl auf Leinwand, 100 x 140 cm

In den Bildern Fabian Hübners (*1982) gibt es die immer wiederkehrenden Motive. Häuser und vor allem rätselhaft Scheiben oder Heiligenscheine, Spiegel, Portale oder die Sonne. Sie wirken durch ihre Wiederholung wie Symbole, die nach Entschlüsselung suchen. Aber sie bleiben unverstündlich! Dann diese erstaunlich akkuraten Kleider der vor allem weiblichen Figuren, diese aparten Blusen, die den nostalgischen Charme der 50er Jahre verströmen. Dieser leicht sepiafarbene Schleier, der alles dämpft und von alten Fotografien erzählt und unsere heutige mediale Reizüberflutung wie einen Traum erscheinen lässt. Sie sind abstrakt und gegenständig zugleich, humorvoll und melancholisch, tiefgründig und leichtfüßig. Sie bringen Gewissheiten unmerklich ins Wanken.



Fabian Hübner
the sun II, 2024
Öl auf Leinwand, 100 x 120 cm

ART-ALARM
WOCHENENDE

VERNISSAGE

SAMSTAG 21. SEPT

11-20H

AUSSTELLUNGSENDE

20. OKT 2024



ROU M